

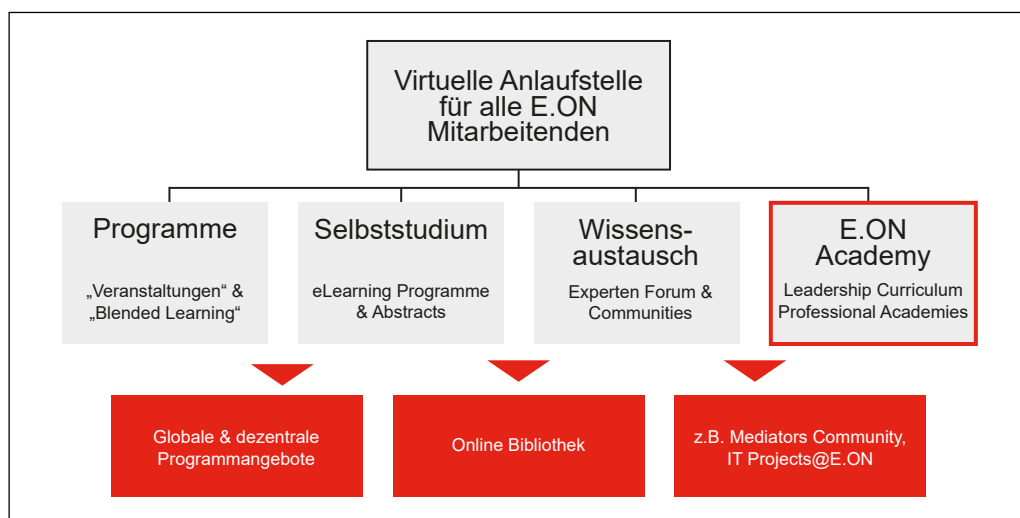
Wertbeitrag von Academy Online*

*Quelle: Wirtschaft und Weiterbildung, 07/08_10



Beim digitalen Lernen wird eine große Menge an Lerndaten gesammelt. Viele dieser Daten können weder personenbezogen analysiert noch individuell ausgewertet werden. Anonymisierte Massendaten helfen jedoch, den bisherigen Erfolg von Lernangeboten zu bewerten. So können zukünftige Aktivitäten besser gestaltet werden.

Die E.ON-Lernplattform Academy Online wurde zunächst für etwa 2.500 Führungskräfte des Konzerns eingeführt. Nach einer vierjährigen Testphase mit dieser Zielgruppe wurde Academy Online auf alle Mitarbeitenden des Konzerns ausgeweitet. Gemeinsam mit Canudo analysierte der Bereich Learning Systems & Controlling der E.ON Academy das Nutzungsverhalten in den ersten fünf Jahren nach der konzernweiten Einführung. Der Fokus lag dabei auf den Selbstlernangeboten. Das zentrale Ergebnis: Mehr als 75 Prozent der Konzernmitarbeitenden waren fünf Jahre nach der Einführung für die Nutzung registriert und griffen regelmäßig auf die Selbstlernangebote von Academy Online zu. Die Anzahl der Zugriffe stieg dabei kontinuierlich – von etwa 3 Zugriffen pro Mitarbeitenden im ersten Jahr auf rund 8 Zugriffe pro Mitarbeitenden nach fünf Jahren.



Die vier Säulen von Academy Online



“Die steigenden Zugriffszahlen auf Selbstlerninhalte zeigen, dass dieses Konzept im Konzern offenbar funktioniert und in den Arbeitsalltag integriert wurde“ betont Elisabeth Jäggle, eine der E-Learning und LMS-Expertinnen der Abteilung Learning Systems & Controlling der E.ON Academy.

Analyse und Auswertung:

In den ersten fünf Jahren der Nutzung von Academy Online zeichneten sich drei besonders gefragte E-Learning-Module ab: Business English, Grundlagen der Strom- und Gaswirtschaft sowie Zeitmanagement. Diese „All-Time-Favorites“ waren für Mitarbeitende des Konzerns über Ländergrenzen hinweg gleichermaßen von Bedeutung. Softwareschulungen wurden in der Analyse nicht berücksichtigt, da diese dezentral durchgeführt werden. Besonders bemerkenswert ist, dass die Inhalte zum Kerngeschäft des Unternehmens konzernweit eine breite Nutzerschaft erreichten – unabhängig vom jeweiligen Tätigkeitsbereich.



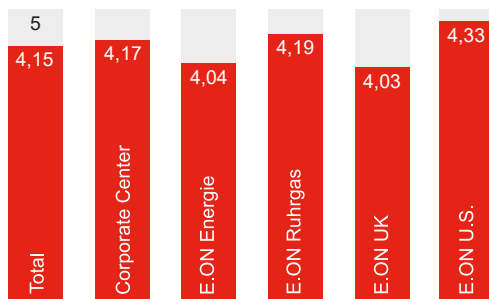
Game-based E-Learning „Einführung in die Grundlagen des Business Process Management bei E.ON.“ — ein weiteres beliebtes Modul.



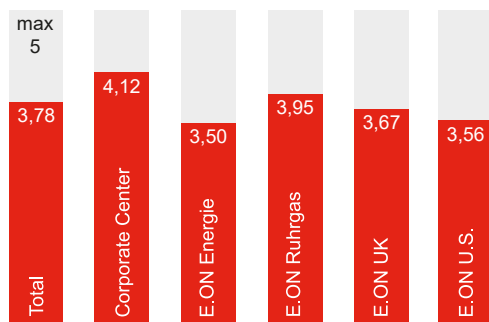
„Diese Informationen stärken die Fachkompetenz und steigern die Identifikation mit dem Unternehmen“, ist sich Jäggle sicher.

Academy Online Nutzungsresonanz

Academy Online liefert einen guten Überblick über alle verfügbaren Aus- und Weiterbildungsangebote



Wann immer ich ein Aus- und Weiterbildungsangebot suche oder mich für ein Programm anmelden möchte, benutze ich Academy Online.



Die Studie ergab, dass die aktive Empfehlung von Wissensangeboten die Motivation der Mitarbeitenden, Selbstlernangebote zu nutzen, signifikant steigert. Auch die gelungene Verknüpfung von Weiterbildung und Praxis wurde deutlich: Im Untersuchungszeitraum wurden Veränderungsprojekte des Konzerns erfolgreich durch E-Learning-Module unterstützt, die über Academy Online bereitgestellt wurden. Ein Beispiel dafür ist die Gründung der neuen Unternehmenseinheit E.ON Energy Trading, bei der die Mitarbeitenden mithilfe eines E-Learning-Moduls über die neue Unternehmensstrategie, Strukturen und Aufgaben informiert wurden.



„Werden diese Selbstlerninhalte auch wirklich genutzt, dann ist das für ein Unternehmen ein wichtiges Zeichen, dass die Mitarbeiter auch wirklich hinter ihrem Arbeitgeber stehen“ erklärt Jäggle. Für E.ON trifft das nach unserer Analyse voll zu!“

Auszug aus der Academy Online Nutzerbefragung

Analyse und Auswertung: